

Fördergelder zu vergeben

Stiftung Kalk gestalten unterstützt gemeinnützige Aktivitäten im Stadtbezirk mit 18.000 Euro

Kalk (ha). Mit 18.000 Euro unterstützt die Stiftung KalkGestalten im kommenden Jahr gemeinnützige Einrichtungen im Stadtbezirk sowie Verschönerungsmaßnahmen der Kalker Hauptstraße. So fließen 8.000 Euro aus dem eigenen Stiftungsförderprogramm und eine Zuwendung der Deutschen Postcode Lotterie für das Projekt „KalkBlüht“ in Höhe von 10.000 Euro in die kommenden Aktivitäten.

„Für das nächste Jahr hoffen wir wieder auf zahlreiche Bewerbungen für unsere Fördermaßnahmen. Als Leitthema haben wir uns für den Slogan ‚KalkKreativ‘ entschieden. Jede gemeinnützige Stätte aus dem Bezirk kann dafür bis zum 9. März 2018 einen Antrag ausfüllen. Wir hoffen vor allem auf kleine Vereine oder Institutionen, denn die können das Geld meistens besser als die großen Wohlfahrtsverbände gebrauchen“, erklärt Vorstandsmitglied Elizaveta Khan.

„Wir wissen, dass es oftmals Berührungsängste in Bezug auf die Antragstellungen gibt, und mancher sieht sich einfach nicht imstande, ein solches Papier auszufüllen. Wir helfen diesbezüglich gerne. Niemand soll sich ausgeschlossen fühlen“, so Khan. Ein Download des Antrags ist unter www.stiftung-kalkgestalten.de möglich.

Das Dokument liegt darüber hinaus in den Räumlichkeiten des Kalker Integrationshaus e.V. am Ottmar-Pohl-Platz 5 aus. „Im vergangenen Jahr haben wir fünf Projekte gefördert, un-

ter anderem eine Kindertanzgruppe aus Vingst, ein Jugendzentrum und eine Schule, die Workshops als Prävention gegen Gewalt und Extremismus organisierte. Die maximale Förderungssumme beträgt 3.000 Euro für jedes Projekt“, berichtet Programm-Koordinator Wolfgang Dressler.

Hinsichtlich der jüngsten Zuwendung für die Verschönerung der hiesigen Hauptstraße zeigen sich Khan und Dressler hochofret. „Wir freuen uns sehr über die Gelder, die drin-

gend benötigt werden, um Pflanzungen zu realisieren und das gesamte Projekt mit einem neuen Konzept zu versehen“, sagt Dressler, der keinen Hehl daraus macht, dass die Aktionen kurz vor dem Aus standen. „Wir konnten das nicht mehr länger mit eigenen Mitteln finanzieren. Dabei sind die Maßnahmen dringend erforderlich, da einige Paten abgesprungen sind. Neue Förderer finden sich in der Regel aber erst, wenn sich das Terrain als attraktiv präsentiert. Das Gegenteil ist jedoch der

Fall. Viele Blumenkästen sind permanent vermüllt oder Pflanzen werden herausgerissen“, so der Ehrenamtlern.

„Das sind wirklich schöne Aussichten für Kalk“, resümiert Elizaveta Khan die gegenwärtigen Entwicklungen in der Sache voller Zufriedenheit. Zurzeit befindet man sich in der Planungsphase für die Umsetzung des Vorhabens. Die Neupflanzungen sollen im Frühjahr 2018 erfolgen, kündigt die Repräsentantin der 2005 gegründeten Bürgerstiftung an.



Elizaveta Khan und Wolfgang Dressler rufen zur Teilnahme um die Vergabe von Fördermitteln für gemeinnützige Aktionen im Stadtbezirk Kalk auf. Foto: ha